

Du prächt'ger, lichter Blütenbaum.

Gedicht von Fr. Oser.

Eduard Tauwitz, Op.92. No.11.

Einfach,innig,nicht schnell. §

GESANG.

1. Du prächt'-ger, lich - ter Blü - then - baum, ja, könnt' ich
vög - lein, was du sin - gest hold und was ihr
könn't' ich's fas - sen in ein Lied, was durch das

PIANO.

dolce

p

deu - ten dei - nen Traum, ver - stünd' ich dei - ner Zwei - ge Rau - schen, was
We - ste lis - peln wollt, ver - stünd' ich's und du Bäch - lein hel - le, was
tief - ste Herz mir zieht, wenn drin - - nen nicht ver - sen - ket blie - be mein.

decresc.

p

basso poco tenuto ed espress.

cresc.

sie für sü - sse Wor - te tau - schen, ver - stünd' ich's, was ge -
 lu - stig plau - dert dei - ne Wel - le, würd's durch die Luft mir
 Traum, mein Glück und mei - ne Lie - be, wenn Al - les zög' im

poco cresc. *poco f* *dolce*

hei - - mer Wei - se sich an - ver - traun die Veil - chen lei - se, 1-3 da
 zu - - ge - tra - gen, was Sonn' und Him - mel - blau sich fra - gen,
 Ju - - bel - dran - ge hin durch die Welt mit vol - lem Klan - ge,

poco f *dolce* *decresc.* *dolce* *fest*

cresc.

könn't ich es sin - gen und sa - gen ganz, da könn't ich es sin - gen und sa - gen ganz, wie

dolce *cresc.* *dolce* *cresc.*

basso poco espress.

dolce

reich, o Lenz, und wie schön dein Glanz, wie reich, o Lenz, und wie

f

Fine. §

schön dein Glanz!

dolce *dimin.*

2. Wald -
 3. Und §

Fine. §